



#kulturwerk_sh

KiB „Kultur im Beutel“ / KiB-Fenster

Kunstprojekt zum Thema „Was ist Kultur?“

Beteiligung:

- Beteiligen können sich Einzelpersonen und Gruppen, Kulturinteressierte und Künstler:innen!
- Es können mehrere Taschen abgegeben werden.

Ablauf:

1. Packen sie ihren Beutel (übliche Maße) mit Objekten/Stichworten/Gedanken...
 2. Kennzeichnen Sie den Beutel mit ihrem Namen/Anschrift/Mailkontakt.
 3. Legen sie eine Ausstellungs-Biografie bei, wenn Sie Künstler*In sind.
 4. Legen Sie in jedem Fall eine DIN A4 Seite bei mit ihrem Foto, Alter und einem kurzen Statement zur Arbeit, Fotorechte.
 5. Fotorechte verbleiben beim Einreichenden. Bitte füllen Sie die Vorlage Abdruckgenehmigung aus.
 6. **Zusatz: KiB-Fenster!** Bitte stellen Sie den KiB sichtbar ins Fenster. Fotografieren Sie den KiB und senden Sie uns **das Foto mit den ausgefüllten Unterlagen** per Mail an **post@kulturwerk-sh.de** zu. Wenn ihr **KiB auch im Original** in die Sammlung eingehen soll, dann schicken Sie uns bitte Ihren KiB per Post zu. Vielen Dank!
- **Senden** sie bitte den Beutel per Post an:
Die Drostei, Dingstätte 23, 25421 Pinneberg
 - Wir können leider nicht für den Rücktransport/Porto der KiBs sorgen! Bitte fügen Sie ausreichendes Rückporto bei! (die Taschen bleiben im Besitz der Einreichenden)
 - Herzlichen Dank!
 - Die Veröffentlichungsrechte sind mit Abgabe der Tasche /der Taschen/ der Fotos/ mit den Unterlagen bei den Veranstaltern (Kulturwerk SH e. V.).
 - Alle KiBs im Original oder per Foto erhalten eine Projekt-Nummer und ₁ werden in die Sammlung und Dokumentation aufgenommen.

KONZEPT

„Was bedeutet Kultur für mich?“ und „Wie wirkt Kultur gemeinschaftsstiftend?“ – um diesen Fragen nachzugehen, hat das Kulturwerk Schleswig-Holstein e. V. die Veranstaltungsreihe „Kultur im Beutel“ (KiB) ins Leben gerufen. KiB ist ein Kunstprojekt, das die Bürger*innen direkt ansprechen will und so die Wirkungsweisen von Kultur in der Gesellschaft aktiv untersucht.

Es entsteht eine offene Sammlung: Der Kulturbeutel als Symbol des vermeintlich Notwendigen (Necessaire) gefüllt mit Dingen, die Menschen mit Kultur verbinden.

KiB will Bildungs- und Beziehungsarbeit zwischen den Menschen leisten und trägt damit zur Identifikation mit der Stadt, der Region, dem Land bei. Die Sammlung KiB, initiiert vom Kulturwerk Schleswig-Holstein e. V., ist sowohl informativ, als auch interdisziplinär angedacht und dabei ortsungebunden. Sie reist als mobiles Kulturgut, kompakt archiviert in Kulturbeuteln, von Institution zu Institution von Pinneberg aus Impuls gebend durchs Land. 2021 erweitert durch das Kooperationsprojekt **"KiB -Fenster"** mit dem Kulturknotenpunkt Pinneberg und gefördert mit Projektmitteln des MBWK.

ZUM KUNSTPROJEKT

Ziel des Projekts „Kultur im Beutel (KiB)“ ist die Auseinandersetzung und Reflektion des Begriffs „Kultur“ in einer sich schnell wandelnden Welt. Es gilt, „Kultur“ als sich entwickelnden, offenen und Gemeinschaft bildenden Ausdruck von Menschen zu entdecken, der modern ist und in die Zukunft weist und mit anderen teilbar ist. Sei es als Fähigkeit, die das soziale Zusammenleben erleichtert oder auch als sich ständig wandelnden

Ausdruck von Identität in unterschiedlichen sozialen Gemeinschaften.

Historisch ist der Kulturbeutel ein Zeichen der westeuropäischen Kultur des Materiellen und des ästhetisierten Überflusses. Der Begriff entstand im 18. Jahrhundert in Frankreich als „Necessaire“.

Seit den 60er Jahren wird er in Deutschland als "Kulturbeutel" bezeichnet und ist Symbol der beginnenden Reisewelle Mitteleuropas in alle Welt.

Der Beutel begegnet mit seinem Besitzer der Welt, in ihm sammeln sich Teile der Umgebung (Hotelseifen, Fundstücke, etc.), während andere Dinge von zu Hause erzählen. Der Kulturbeutel wird so zum Ausstellungsstück der Identität des Eigentümers, in ihm finden sich einerseits Produkte für die Körperpflege und andererseits auch gesammelte (sichtbare) Erinnerungen.

Ist der Reisende der Welt begegnet? Wie wurde auf seinem Weg einer anderen Kultur begegnet? War es Mitnahme, Begegnung oder Einverleiben?



In Griechenland angeschwemmte "Kulturbeutel" von Geflüchteten sind oft nur einfache Plastikbeutel, die Familienfotos und Pass enthalten – eben das Notwendigste (Necessaire).

Kultur wird durch Symbole transportiert. Im Nebeneinander der Kultur-taschen kann der eigene Begriff von Kultur abgeglichen werden und in einen bewussteren Austausch kommen.

CHRONIK

Zunächst startete das Kulturwerk Schleswig-Holstein e. V. das Projekt in Pinneberg.

Zur Eröffnung der Veranstaltungsreihe wurden die eingesandten Kulturbeutel erstmalig im Rahmen des Kreiskulturwochenendes vom 14. - 16.09.2018 im Pavillon und der "kunstremise" in Pinneberg gezeigt.

Eröffnet und begleitet wurde die Ausstellung KiB von Frau Dr. Susanne Schwertfeger und den Student*innen der Kunstgeschichte der Universität Kiel. Durch die praxisbezogene Zusammenarbeit wurde das Konzept KiB für das Publikum fachwissenschaftlich aufgearbeitet. Zur Dokumentation sind bereits zwei Kataloge, digital erschienen.

Als zweiter Ort der Präsentation der sich erweiternden Sammlung war die „Schau der 1.000 Bilder“ am 09.2018 in Kiel mit ca. 5000 Besucher*innen.

2020/21 VollKunst!, Drostei, Pinneberg

2020 Kunstflecken, Stadttheater Neumünster

2019 2. Forum Kulturelle Bildung, MBWK, Rendsburg

2019 Messe Kulturelle Bildung, Ostseekai, Kiel

2019 Museumsnacht Lübeck, Wortwerft

2019 Weidenhäuser Höfefest, Marburg, Galerie JPG

2019 Alte Mu, Kiel

2019 Kulturkonferenz der Schüler:Innen in SH, Alte Mu, Kiel

2019 Stadtmuseum Norderstedt

2018 1000 Bilder, Wunderino Arena(Ostseehalle), Kiel

2018 Eröffnung KiB, Pavillon/kunstremise, Pinneberg

Die Ansprache der „Kulturbeutelpacker“ erfolgt dabei auf unterschiedlichsten Kanälen. Neben Presse und anderen Medien geht es um die Einbindung breiter Bevölkerungsschichten in Städten, Regionen und im Land. Wir wollen Menschen erreichen in Bildungseinrichtungen von der Universität über Schulen, Vereine, Volkshochschulen bis zur Kita, jung und alt, verschiedene Berufsgruppen, Kunst- und Kulturgestaltende, aber auch transkulturelle und bildungsferne Gruppen.

KiB stand im Mittelpunkt der ersten KulturKonferenz der Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein (KuKo.dS SH). Schüler*innen überreichten einen in dieser Konferenz erarbeiteten KiB an Ministerin Karin Prien.

Konzept KiB©KULTURWERK SH e. V. KULTURWERK Schleswig Holstein e.V. _
www.kulturwerk-sh.de _ post@kulturwerk-sh.de _ #kulturwerk_sh
OBERER EHMSCHEN 102 _ 25462 RELLINGEN _ 01520/ 8583420 _ VR 2079 PI